

LVR-Projekt

„Bildungsoffensive Streuobst - Bildungsangebote für die Streuobstakteure und Schulen im Kreis Euskirchen und darüber hinaus“

Projektlaufzeit: 01.08.2017 - 30.06.2020

Projektförderer: Landschaftsverband Rheinland



Projekträger: Biologische Station im Kreis Euskirchen e.V.



Übergeordnetes Ziel ist es, den Schutz und Erhalt von Streuobstwiesen als kulturhistorisch bedeutsame Landschaftselemente im Kreis Euskirchen durch verschiedene Bildungsangebote zu unterstützen. Sie sollen zum einen bestehende Netzwerke aus Streuobstaktiven und –interessierten stärken, die fachliche Qualifizierung und Weiterbildung fördern, Informationen zum Thema fassen und bündeln sowie Nachwuchs für die „Streuobstszene“ an das Thema heranzuführen.

Modul 1 - Fortbildungen

Im Projektzeitraum werden 14 Fortbildungen und Workshops für Streuobstaktive und –interessierte zu den Themenkreisen

- Natur- und Artenschutz auf der Streuobstwiese
- Streuobstbewirtschaftung
- Obstverwertung
- Streuobstvermarktung

entwickelt und durchgeführt.

Durch die Fortbildungen wird die mit dem LEADER-Projekt „Kompetenznetzwerk Streuobstwiesen“ erfolgte Qualifizierung von Obstbaumwarten verstetigt und langfristig ein hoher fachlicher Standard sichergestellt.

Modul 2 - Obstbaumwarte

Nach wie vor besteht ein großer Bedarf an Information, Beratung und konkreter Hilfestellung auf Seiten der Obstwiesen- und Obstbaumbesitzer. Es ist daher vorgesehen, weitere 10-15 Obstbaumwarte auszubilden, die sich verpflichten, im Kreis Euskirchen für Neuanlage von Obstwiesen und Pflanzung von Obstbäumen, Pflege von Obstbäumen und bestehenden Wiesen, Verwertung des Obstes, Sortenbestimmung sowie Vermittlung von Patenschaften zur Verfügung zu stehen.

Hier ist vor allem an die bisher mit Obstbaumwarten nur spärlich bestückten Kommunen im Nord- und Südkreis gedacht.

Modul 3 - Patenschulen

Um das Wissen über Bedeutung, Bewirtschaftung und Erhalt von Streuobstwiesen dauerhaft in der Bevölkerung zu verankern, ist eine gezielte Ansprache der jungen Generation ganz besonders wichtig. Deshalb ist die unmittelbare Einbeziehung von Schulen in das Thema Streuobst von entscheidender Bedeutung. Die Partizipation von Schulen soll über Patenschaften und die Etablierung von Arbeitsgemeinschaften („AGs“) erreicht werden.

In diesem Zusammenhang werden die in einem früheren SUE-Projekt ausgebildeten Streuobstpädagogen eingebunden, um die Lernenden und Lehrkräfte entsprechend zu unterstützen.

Modul 4 – Information

Im Projektzeitraum wird eine Infobroschüre erstellt, die einen Überblick über sämtliche Aktivitäten, Akteure, Fördermöglichkeiten und Ansprechpartner bietet. Sie soll die Einbindung interessierter Bevölkerungskreise erleichtern und das Thema in größerem Umfang bekannt machen.

Des Weiteren wird ein Flyer zu den im LVR-Projekt „Alte Streuobstwiesen im Kreis Euskirchen“ angelegten drei Themenwegen aufgelegt, um die Themenwege effektiver zu bewerben.

Kontakt:

Dr. Elke Sprunkel, 02486-9507-13, e.sprunkel@biostationeuskirchen.de